St. Gallen aktuell

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schauplatz Spitex : Zeitschrift der kantonalen Spitex Verbände Zürich, Aargau, Glarus, Graubünden, Luzern, Schaffhausen, St. Gallen, Thurgau**

Band (Jahr): **- (1999)**

Heft 5

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Positionen und Visionen der Zusammenarbeit

Ein Projekt des Spitex Verbandes Kanton St. Gallen (SVSG)

Ziele dieses Projektes waren:

- Der SVSG verfügt zu Handen seiner Mitglieder über Beschreibungen seiner Mitgliederorganisationen, welche gegenseitig bessere Kenntnis und grösseres Verständnis ermöglichen.
- Der SVSG verfügt über präzise und überprüfbare Positionen und Visionen für das Zu- und Miteinander seiner Mitglieder als lokale und regionale Basisorganisationen.
- Die Mitglieder der Kerndienste nehmen die Eigenart ihrer Dienste als Wert und Chance wahr und, dadurch gestärkt, auch die Eigenart der anderen Dienste und nutzen diese Wertschätzung für die Zusammenarbeit.

Aus diesen Zielen hat eine Projektgruppe aus dem Vorstand (Frau A. Giger, Frau E. Lüber und Herr E. Friemel) eine Dokumentation erarbeitet. Diese kann für Franken 15.– bei der Geschäftsstelle bezogen werden.

Einheitlicher Kontenplan im Kanton St. Gallen

Der SVSG hat Ende letztes Jahr in Zusammenarbeit mit einer Projektgruppe einen einheitlichen Kontenplan erarbeitet. Als Grundlage diente der Kontoplan H+ und wurde dann auf Spitex-Bedürfnisse angepasst. Seit Anfang Jahr haben bereits über 30 Organisationen im Kanton St.Gallen den neuen Kontenplan eingeführt. An der Delegiertenversammlung des Spitex Verbandes Schweiz vom 6. Mai 1999 wurde der Kontenplan SVSG zur Einführung empfohlen. Nun ist die überarbeitete Version erhältlich. Der Spitex Verband St. Gallen möchte auch anderen Kantonen die Möglichkeit bieten, ohne grossen Zeitaufwand, den erarbeiteten Kontenplan zu nutzen.

Die Dokumentation (Kontenrahmen, Kontenplan, Artikelstamm) kann für Franken 25.– bei der Geschäftsstelle bestellt werden.

Aufruf – SPITEX Standards im Kanton St. Gallen

Wir möchten eine Sammlung von SPITEX Standards anlegen. Organisationen, welche bereits bestehende Standards haben, bitten wir um Zusendung einer Kopie. Unser Ziel ist es, ein Standardverzeichnis anzulegen und den anderen SPITEX-Organisationen zugänglich zu machen; so kann voneinander profitiert werden. Besten Dank für Ihre Mithilfe.

Mitgliederumfrage vom August 1999

Auswertung der Fragebogen

Anfangs August starteten wir eine Umfrage bezüglich administrativer Hilfsmittel der Organisationen und dem Dienstleistungsangebot des Spitex Verbandes Kanton St.Gallen. Von den 87 angeschriebenen Organisationen haben 61 geantwortet.

Administration:

1. Verwenden Sie ein EDV Programm?
54 x für Buchhaltung, 54 x für Rechnungsstellung, 36 x für Rapporterfassung, 47 x für Statistik, 7 x für anderes (z.B. Lohnzahlungen)

2. Arbeiten Sie mit Perigon?
34 x ja, 27 x nein
Wenn nein, mit was arbeiten Sie?
1 x Domis, 5 x Abacus, 3 x eigene Programme, 1 x Master-Junior, 1 x M+D-Lohn, 1 x Sesam, Fibu, Word, Excel

3. Haben Sie den Kontenplan SVSG eingeführt?
32 x ja, 28 x nein
Werden Sie ihn einführen, wenn ja ab wann?
8 x 1999, 5 x 2000, 1 x 2001
Wenn nein, warum nicht?
Zu umfangreich, finanzielle Mittel fehlen, arbeiten mit einheitlichen Kontenrahmen SRK, 3 x wegen bevorstehender Fusion

4. Welche Patientendokumentation verwenden Sie?
28 x SBK, 18 x ZH, 13 x eine eigene, 3 x keine

5. Mit welcher Bedarfsklärung arbeiten Sie?
23 x SBK, 22 x ZH, 17 x einer eigenen (inkl. Samohit)

Dienstleistungsangebot des SVSG

1. Telefonische Erreichbarkeit
33 x gut, 20 x genügend, 2 x mangelhaft

2. Welche Weiterbildungsangebote wünschen Sie?
4 x das Angebot ist genügend gross, Bedarfserfassung/Bedarfsklärung, mehr Fachthemen – weniger Verwaltungs- und Organisationsfragen

3. Wo wünschen Sie mehr Unterstützung durch den Verband?
Wir fühlen uns genügend unterstützt; wir sind sehr zufrieden. Krankenkassenzusammenarbeit. Vermehrt Unterstützung für Regional-Kleinorganisationen. Bei Fusionen. Imageauf-

besserung. Positive PR. Im Kampf gegen das Bundesamt, welches die kleinen Vereine zur Fusion zwingen will.

4. Feedback/Anregungen/ Was Sie schon immer sagen wollten.

Regio-Treffen beibehalten – interessanter Gedankenaustausch. Sie sind offen für Veränderungen und gehen auch auf Wünsche und Anregungen der verschiedenen Verbandsmitglieder ein. Wir sind sehr zufrieden mit den Leistungen des Verbandes. Arbeitsmaterial (Sollzeitenblatt etc.) hilfreich und grosse Erleichterung – weiter so.

Stelleninserate

Es besteht die Möglichkeit im «schauplatz» Stelleninserate zu platzieren. Mitglieder des Spitex Verbandes Kanton St.Gallen zahlen für Stelleninserate einen Spezialpreis (Richtpreis: Fr. 300.– für 1/4 Seite).

Kontaktperson:
Annemarie Fischer, Spitex Verband Kanton Zürich
Tel. 01 291 54 50

JU

Geschäftsstelle

SPITEX Verband Kanton St.Gallen, Engelgasse 2, 9000 St.Gallen, Telefon 071 222 87 54, Fax 071 222 87 63, E-Mail: spitexsg@access.ch

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag, Freitag geschlossen

Telefonzeiten: Telefonisch erreichen Sie uns am besten Montag den ganzen Tag und Donnerstagmorgen. An den übrigen Zeiten sind wir unregelmässig erreichbar.

«Freiheit und Sicherheit»

Richtlinien zur Anwendung freiheitsbeschränkender Massnahmen bei der Behandlung und Pflege betagter Personen

Auch betagte Personen haben die Aufgabe und das Recht, ihr Leben in eigener Verantwortung zu gestalten. Fehlen ihnen dazu die körperlichen und geistigen Kräfte, dann brauchen sie Menschen, die ihnen dabei helfen und sie begleiten.

Die Verantwortlichen der Schweiz. Gesellschaft für Gerontologie und der Schweiz. Fachgesellschaft für Geriatrie schlagen vor, im Rahmen der geltenden Gesetze und Verordnungen die Anwendung freiheitsbeschränkender Massnahmen bei Risikosituationen betagter Personen neu zu überdenken.

Sie stellen dazu als Hilfsmittel diese ausgezeichneten Richtlinien zur Verfügung. Sie sind erhältlich bei: SGG/SSG, Zieglerspital, Postfach, 3001 Bern, Tel. 031 970 77 98, Fax 031 970 77 67